Lagebericht

Öllinger GmbH & Co KG

Steyrer Straße 44

3350 Haag

zum

Jahresabschluss per 31.12.2025

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Geschäftsverlauf

Die **Öllinger GmbH & Co KG** ist ein Autohandelsunternehmen mit Standorten in **Amstetten, Haag und Waidhofen an der Ybbs**. Zum Sortiment zählen die Marken **Opel, Toyota, MG, Peugeot und Maxus**. Neben dem Kerngeschäft im Autohandel werden auch Werkstattleistungen sowie umfassende Serviceangebote für Kunden erbracht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 konnte die Öllinger GmbH & Co KG **erneut eine positive Entwicklung** verzeichnen. Der Umsatz belief sich auf EUR 26.037.305 (Vorjahr: TEUR 26.303), was einen leichten Rückgang von 1,01% entspricht. Jedoch konnte der Jahresgewinn auf EUR 172.678,34 (Vorjahr: 55.505,12) gesteigert werden.

Die Ergebnisverbesserung war insbesondere auf die deutliche Absatz- und Rohertragssteigerung im Gebrauchtwagengeschäft sowie auf stabile Entwicklungen im Neuwagenbereich zurückzuführen. Dies war durch gezielten Einkauf und auch durch Einführung neuer Modelle möglich. Die Reduktion der Lagerkosten und eine schnellere Drehung sind weitere positive Aspekte. Die Auslastung der Werkstätten insbesondere die Auslastung der Lackier- und Spenglereien konnten wir auf ein neues Niveau heben. Der Teileabsatz hat sich auch in eine positive Richtung entwickelt.

Ein großes Augenmerk haben wir 2025 auf die Reduktion der Betriebskosten gelegt. Hier haben wir uns externe Partner gesucht, die auf unseren Dächern PV-Anlagen inkl. Akkuspeicher montiert haben und uns im Gegenzug günstigen unabhängigen Strom zum Fix-Tarif für die folgenden 15 Jahre verkaufen. Dies macht die Zukunft planbarer und berechenbarer für uns.

Ein weiterer Punkt betrifft die Zinsbelastung. Diese konnten wir durch geschicktes verhandeln und durch zeigen unserer positiven Entwicklung der letzten Jahre gesenkt werden. Dies betrifft nicht nur die Herstellerbanken, wo wir fast das gesamte Fahrzeuglager finanziert haben, sondern auch die Hausbanken, mit denen wir eng zusammenarbeiten um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Wir haben uns auch die Werbekosten genauer angesehen und für uns einen guten Mittelweg zwischen Effizienz und Kosten gewählt. Dieser eingeschlagene Weg wird auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen. Hier ist eine genaue Planung im Voraus unabdinglich um unsere Kundengruppen gezielt ansprechen zu können um somit unnötige Kosten zu vermeiden.

Neue Kooperationen waren 2025 auch ein wichtiger Punkt für uns. Hier konnten wir zB. eine mit der Organisation Schadensmanager, Generali, Allianz usw. abschließen und somit eine kontinuierliche Auslastung der Lack- und Spenglerei- Abteilung zu gewährleisten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf EUR 1.474.920,78 (Vorjahr: TEUR 1.431). Wie bereits beschrieben konnten erhebliche Mehrkosten aufgrund von gezielten Maßnahmen vermieden werden.

Die Personalaufwendungen lagen bei EUR 3.945.027,58 (Vorjahr: TEUR 3.855). Die Mitarbeiteranzahl betrug im Geschäftsjahr 2025 durchschnittlich 68 (Vorjahr: 71) Die Entwicklung ist überwiegend auf kollektivvertragliche Gehaltssteigerungen und Anpassungen im Personalbereich zurückzuführen.

Das Anlagevermögen betrug zum Bilanzstichtag 31.12.2025 EUR 987.025,43 (Vorjahr: TEUR 1.200). Wesentliche Investitionen hatten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr reduziert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf EUR 1.803.833,55 (Vorjahr: TEUR 724). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen zum Bilanzstichtag EUR 4.209.432,61 (Vorjahr: TEUR 3.281).

Als Unternehmen im Autohandel und Servicebereich ist sich die Öllinger GmbH & Co KG der ökologischen Verantwortung bewusst. Daher wird laufend daran gearbeitet, nachhaltige Maßnahmen umzusetzen. Dazu zählt insbesondere Förderung von E-Mobilität, energieeffiziente und ressourcenschonenden Werkstätten, digitale Verkaufsprozesse.

Im Bereich Arbeitnehmerbelange bietet das Unternehmen flexible Arbeitszeitmodelle und attraktive Rahmenbedingungen, um eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu ermöglichen. Zudem wird durch interne Schulungen, externe Weiterbildungen, Teambuilding-Maßnahmen in die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter investiert.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie sinkende Kaufkraft, erheblich größerer Mitbewerb durch die Vielzahl chinesischer Neumarken, geopolitische Unruhen die die gesamte Liefersituation von Fahrzeugen und aber auch Materialien negativ beeinflussen, sinkende Handelsmargen seitens der Importeure, neue Handels bzw. Vermittlerverträge mit erhebliche CI Vorgaben aber auch Förderungen für alternative Antriebe hatten im Geschäftsjahr 2025 einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf die Geschäftsentwicklung. Insbesondere die Nachfrage nach E-Autos haben die Umsatzentwicklung beeinflusst. Dennoch konnten wir uns gegen all diese Einflüsse positiv entgegensetzen.

2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Neben dem Sitz der Gesellschaft in Haag betreibt die Öllinger GmbH & Co KG weitere Standorte in Amstetten und Waidhofen an der Ybbs. Darüber hinaus sind MitarbeiterInnen sowohl im Verkauf als auch im Servicebereich tätig und unterstützen die Kunden direkt an den jeweiligen Standorten.

3. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

		2025	**2024**
1.	**<u>Vermögenslage</u>**		
	Eigenkapitalquote (%):	3,48	1,6
	Schuldentilgungsdauer (Jahre):	17,4	20,6
2.	**<u>Ertragslage</u>**		
	EBITDA (TEUR)	532	362
3.	**<u>Finanzlage</u>**		
	Fremdkapitalquote (%):	96,52	98,4

4. <u>Nicht finanzielle Leistungsindikatoren / Arbeitnehmerbelange</u>

Das Unternehmen beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2025 rd. 68 Mitarbeiter (2024: 71), wovon der Anteil an Teilzeitbeschäftigen in 2025 16% betrug (2024: 17%)

Es wurden im Geschäftsjahr 2025 11 Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt (Vorjahr: 11).

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Öllinger GmbH & Co KG plant, ihre Marktposition als regional sehr etabliertes Autohaus mit den Marken **Opel, Toyota, MG, Peugeot und Maxus** in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Neben dem klassischen Fahrzeughandel soll insbesondere der Bereich **Werkstätten- und Serviceleistungen** gestärkt werden, da hier kontinuierlich stabile Erträge erzielt werden können.

Ein zentrales Ziel für die kommenden Jahre ist die **Anpassung an neue Markttrends**, insbesondere in den Bereichen **Elektromobilität und alternative Antriebe**. Dazu gehört die Erweiterung des Fahrzeugangebots im E-Mobilitätssegment sowie die Investition in die notwendige Werkstattausstattung. Mit 2026 ist auch ein eigener Bereich im Schauraum Amstetten ,,Green Zone,, geplant um noch tiefer in die Elektromobilität einzutauschen und durch weitere Kooperationen zusätzliche Erträge zu generieren.

Als mittel- und langfristige Ziele verfolgt das Unternehmen:

- die laufende Anpassung des Fahrzeug- und Serviceportfolios an Markttrends,
- die Steigerung des Marktanteils in der Region,
- den weiteren Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und die Erschließung neuer Kundengruppen.
- weitere Optimierung der Kostenstruktur
- Abläufe und Arbeitsweisen effizienter gestalten
- Erweiterung der Digitalisierung

Die Nachfrageentwicklung ist dabei eng an die **gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** gekoppelt, wie Kaufkraft, Zinsniveau sowie staatliche Förderungen im Bereich Elektromobilität. Aus heutiger Sicht ist für das Geschäftsjahr 2026 von einem leicht steigenden Umsatz auszugehen.

Eine Verbesserung des EBITDA im Jahr 2026 soll durch Optimierung der Kostenstruktur, Erhöhung des Anteils am Servicegeschäft und Ausbau von margenstarken Geschäftsfeldern erreicht werden.

Die Mitarbeiterbindung und -gewinnung stehen weiterhin im Fokus der Unternehmensstrategie. Das Unternehmen sieht sich als langfristig attraktiver Arbeitgeber in der Region und bietet seinen MitarbeiterInnen flexible Rahmenbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Mit den neu ausgehandelten Zinsen bleibt die Finanzierungsstruktur der Öllinger GmbH & Co KG stabil. Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 bestehen Kreditverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 883, welche überwiegend zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes genutzt werden.

Fremdwährungsrisiken bestehen nicht, da sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten in Euro geführt werden. Auch der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist nicht vorgesehen.

Das Ausfallsrisiko im Zusammenhang mit Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist als gering einzuschätzen, da die Kundenbasis breit gestreut ist und sich überwiegend aus Endkunden sowie Finanzierungs- und Leasinggesellschaften zusammensetzt.

Wie in der gesamten Branche stellt der Fachkräftemangel im Bereich qualifizierter Kfz-TechnikerInnen ein Risiko dar. Dem wird durch gezielte Recruiting Maßnahmen, Kooperationen mit Berufsschulen sowie die Ausbildung von Lehrlingen aktiv entgegengewirkt. Hier konnten 2025 einige wichtige Positionen zusätzlich besetz werden um den stetig wachsenden Kundenstock bestens bedienen zu können.

C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Um die **Automatisierung von Prozessen** im Autohandel und in den Werkstätten weiter voranzutreiben und damit auch die Effektivität der MitarbeiterInnen zu steigern, ist das Unternehmen besonders daran interessiert, digitale und KI basierte Lösungen einzusetzen. Ziel ist es, sowohl im **Fahrzeugverkauf** (z. B. durch digitale Verkaufs- und Beratungsplattformen) als auch im **Servicebereich** (z. B. durch intelligente Termin- und Diagnose-Tools) erhebliche Arbeitserleichterungen und damit auch Produktivitätssteigerungen zu erzielen.

Vor diesem Hintergrund wird künftig verstärkt in die Weiterentwicklung und den Ausbau bestehender **IT- und Softwarelösungen** und **KI- unterstütze Systeme** investiert.

Ort, Datum

.....

Daniel Maiböck

Digital unterschrieben von Daniel Maiböck
Datum: 2026.10.13 14:42:29 +02'00'

Geschäftsführer Daniel Maiböck